

Gesundheitsökonomische Gespräche 21. Oktober 2005

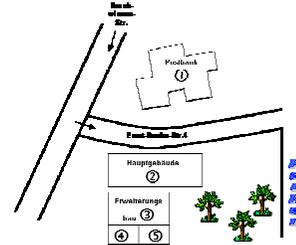


Perspektiven der Integrierten
Versorgung aus ökonomischer
und rechtlicher Sicht

Eine Initiative des Fördervereins
Gesundheitsökonomie an der
Fachhochschule Ludwigshafen –
Hochschule für Wirtschaft e. V.

Unsere Anschrift:

Fachhochschule Ludwigshafen
Hochschule für Wirtschaft
University of Applied Sciences
Ernst-Boehe-Str. 4
67059 Ludwigshafen am Rhein
Telefon 0621/5203-266
Telefax 0621/5203-267
<http://www.fh-ludwigshafen.de>



Anreise mit der Bahn/dem Bus:

Ab Hbf. Mannheim bis Hbf. Ludwigshafen, Umsteigen
in den Bus Linie 168 bis zur Haltestelle „Große Blies“
(5 Stationen).

Anreise mit dem PKW:

Anreise aus dem Norden: A 6 Mannheim Richtung
Ludwigshafen, weiter zur A 650, 1. Abfahrt
Bruchwiesenstrasse, Ausgeschildert: Fachhochschule/
Technologiezentrum;

Anreise aus dem Süden: A 6, am Autobahndreieck
Hockenheim auf die A 61 bis Autobahnkreuz
Ludwigshafen, A 650 Richtung Ludwigshafen/
Mannheim, Abfahrt Bruchwiesenstrasse, Fachhoch-
schule/Technologiezentrum

sun eis uehjejeje os

Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein
Hochschule für Wirtschaft
University of Applied Sciences
Studiengang Gesundheitsökonomie
im Praxisverbund GIP
Ernst-Boehe-Straße 4
67059 Ludwigshafen am Rhein

Verehrte Tagungsgäste,
für die Teilnahme an den „Gesundheitsökonomischen
Gesprächen“ wird keine Gebühr erhoben.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, uns Ihre
Anmeldung bis zum 04.10.2005 an die nebenstehende
Adresse zu senden.
Weiterhin können Sie sich auch per
Telefax : 0621/ 5203- 267 oder unter der
E-Mail: gip@fh-ludwigshafen.de anmelden.

Einladung

Zum dritten Male in Folge sucht und führt die Fachhochschule Ludwigshafen innerhalb ihrer Tagungsreihe „**Gesundheitsökonomische Gespräche**“ den Dialog mit den Akteuren des Gesundheitswesens. Wir freuen uns, Sie hierzu einladen zu dürfen.

Die diesjährigen „Gesundheitsökonomischen Gespräche“ werden mit den Perspektiven der Integrierten Versorgung aus ökonomischer und rechtlicher Sicht befasst sein.

Mit der Integrierten Versorgung eröffnet sich Krankenkassen und Leistungserbringern die Möglichkeit, parallel zur Regelversorgung eine zweite Versorgungsstruktur zu schaffen. Während erstere nach Sektoren organisiert und mittels Kollektivverträgen ausgeformt ist, zeichnet sich letztere durch einzelvertragliche Vereinbarungen und eine sektorenübergreifende Vernetzung der Leistungserbringer aus. Die Tagung fragt nunmehr danach, wie Krankenkassen und Leistungserbringer mit dieser strategischen Herausforderung umgehen.

Einleitend werden die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen der Integrierten Versorgung und deren zukünftige Entwicklungspotentiale aufgezeigt. Anschließend erörtern die Referenten wichtige Aspekte aus Sicht der Leistungserbringer. Für den niedergelassenen Bereich werden Ziele und Anforderungen diskutiert; im stationären Bereich liegt der Fokus auf den MVZ als möglicher Vertragspartei bei integrierten Versorgungsmodellen. Auf der Nachfragerseite erwarten die Krankenkassen Einsparungen gegenüber der herkömmlichen Versorgung und eine bessere Qualität. Und schließlich müssen die integrierten Versorgungsleistungen attraktiv für die Versicherten sein, um von diesen angenommen zu werden. Die Tagung endet mit einer kritischen Zwischenbilanz aus Sicht der Politik.

Prof. Dr. Eveline Häusler
Dekanin FB BW I und Professorin im Studiengang GiP,
Fachhochschule Ludwigshafen

Programm

Tagungsort ist die Aula der Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein.

09:30 – 09:45 Uhr

Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Prof. Dr. Stefan Kronenberger

Vizepräsident der Fachhochschule Ludwigshafen

Prof. Dr. Eveline Häusler

Dekanin des FB BW I und Professorin im Studiengang GiP

09:45 – 10:30 Uhr

Rechtliche Aspekte der Integrierten Versorgung: Stand und zukünftige Potenziale

Prof. Dr. Heinrich Hanika

Professor FB BW I und Studiengangleiter GiP

10:30 – 11:15 Uhr

Integrierte Versorgung: Ziele und Anforderungen niedergelassener Ärzte

Dr. med. Clemens Spiekermann

FA für Allgemeinmedizin / Sportmedizin und
1. Vorsitzender des Praxisnetzes PRAVO, Speyer

11:15 – 11:45 Uhr

Kaffeepause im Foyer

11:45 – 12:30 Uhr

Integrierte Versorgung und MVZ aus Sicht eines Krankenhausträgers

Eugen Münch

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Rhön-Klinikum AG,
Bad Neustadt

12:30 – 13:30

Mittagsimbiss im Foyer

13:30 – 14:15 Uhr

Integrierte Versorgung – auf dem Weg zu differenzierten Versorgungsangeboten für die Versicherten

Dipl.-Sozialwirtin Birgit Mickley

Abteilungsleiterin Verbandspolitik, VdAK/AEV, Siegburg

14:15 – 15:00 Uhr

Politische Ziele bei der Einführung Integrierter Versorgung – Eine (kritische) Zwischenbilanz

Dr. Gerald Gaß

Abteilungsleiter „Gesundheit“, Ministerium für Arbeit,
Soziales, Familie und Gesundheit, Rheinland-Pfalz

Anmeldung

Absender/Teilnehmer:

Titel Name Vorname

Anschrift

E-Mail Adresse

Institution/Kooperationspartner

Telefon

Faxnummer

Internet/Homepage

Anmeldung zu der Tagung „Gesundheitsökonomische Gespräche“ am 21.10.2005, Beginn 09:30 Uhr:

Ich nehme mit _____ Personen an der Tagung teil